



# *Hoffungszeichen*



**19 – 20  
09 – 09**



**Wir wollen mit dem Kreuzfest in  
Limburg ein Hoffnungszeichen setzen.  
Sie sind herzlich eingeladen!**

Beim Kreuzfest 2020 hat Ihre Gesundheit oberste Priorität. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften und halten Sie Abstand. Tragen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz, wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten können.

## Herzlich Willkommen!

Seit mehr als 60 Jahren feiern wir im Bistum Limburg das Kreuzfest. Auch in diesem Jahr wollen wir diese Tradition pflegen, auch wenn uns die Corona-Pandemie einschränkt. Wir kommen zu Gottesdiensten unter freiem Himmel zusammen und erleben Worte und Klänge der Hoffnung bei Konzerten mit Samuel Koch und Samuel Harfst sowie mit Matthias Frey und zahlreichen internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Empfehlen kann ich Ihnen auch die Lesung mit Patrick Roth. Verschiedene Gruppen aus unserem Bistum haben Gebetszeiten vor der Kreuzreliquie im Dom vorbereitet. Herzliche Einladung! Das Kreuz ist für Christinnen und Christen immer auch ein Hoffnungszeichen. Wir stellen es ins Zentrum unseres Festes. Die Kreuzreliquie bekommt im Limburger Dom beim Kreuzfest einen dauerhaften Platz der Verehrung. Ich bin davon überzeugt, dass uns, gerade in der Zeit der Pandemie, der Blick auf das Kreuz stärken kann. Das erlebe ich immer wieder. Wenn wir uns zu Jesus Christus hinwenden, blicken wir auf das Leid unserer Welt, setzen uns für andere ein und geben der Zusage Raum: Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Zusage beim Kreuzfest erleben. Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll.

Ihr

+ Dr. Georg Bätzing  
Bischof von Limburg

## Kreuzfest – Geschichte und Tradition

Das Kreuzfest und die Kreuzwoche werden im Bistum Limburg seit 1959 gefeiert. Bischof Wilhelm Kempf wollte mit dem Fest in der verhältnismäßig jungen Diözese ein Zusammengehörigkeitsgefühl stiften. Als eine Art „Diözesan-Katholikentag“ wählte er die Woche rund um das Fest Kreuzerhöhung (14. September) als eine Veranstaltungswoche, deren Abschluss das Kreuzfest bildete. Im Zentrum steht bis heute die Verehrung der kostbaren Kreuzreliquie. Bis 2014 fand das Kreuzfest jährlich an unterschiedlichen Orten im Bistum statt – in Limburg, Frankfurt, Herborn, Rüdesheim, Nassau und vielen anderen Städten. Seit 2015 wird das Kreuzfest in der Bischofsstadt Limburg gefeiert.

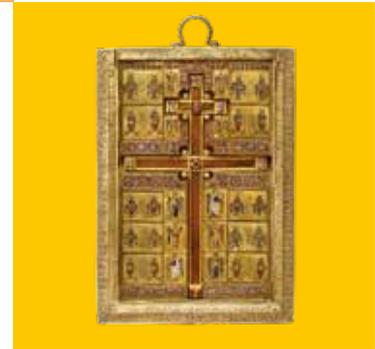
Das Fest der Kreuzerhöhung wird in der katholischen Kirche am 14. September gefeiert. Es erinnert an die heilige Helena, die der Überlieferung nach das Kreuz Jesu Christi gefunden hat. Das Fest erinnert zugleich an die Weihe der konstantinischen Basilika über dem Heiligen Grab in Jerusalem, die am 13. September 335 geweiht wurde. Am Tag nach der Weihe wurde erstmals das von Helena gefundene Kreuz gezeigt.

In der **Limburger Staurothek** (griechisch: „Kasten für das Kreuz“) werden der Überlieferung nach Teile des Kreuzes Christi aufbewahrt. Die Reliquie gehört zu den größten Kostbarkeiten im Limburger Domschatz. Der Legende nach hat Helena bei ihrer Pilgerfahrt ins Heilige Land (um 320) das Kreuz

## Kreuzreliquie

Christi entdeckt und die Reliquie nach Konstantinopel gebracht. Die byzantinischen Kaiser Konstantinos VII. und Romanos II. fassten die Reliquie zwischen 945 und 959 in Gold, Silber und Emailleplättchen. Das herausnehmbare Kreuz ist sieben Millimeter dick mit Reliquienholz des Heiligen Kreuzes furniert. Eine weitere Besonderheit der Limburger Kreuzreliquie ist seine hohe Authentizität durch die weit zurückreichende – und durchgehende – Überlieferungsgeschichte.

Bis zum Kreuzzug von 1204 befand sich die Staurothek im kaiserlichen Palast in Konstantinopel. Der Kreuzritter Heinrich von Ulmen (Eifel) brachte Teile des kaiserlichen Schatzes 1207/08 ins Erzbistum Trier. Die Staurothek übergab er dem Kloster Stuben an der Mosel. Im Jahr 1789 gelangte die Reliquie in den kurfürstlich-triererischen Schatz, dann in den Besitz des Herzogs von Nassau, der sie 1835 seinem „Landesbistum“ Limburg übergab.



## Programm Samstag, 19. September

- 15 Uhr** **Eröffnungsgottesdienst**  
Bischofsgarten (auch im Livestream)  
Musik: Mädchenkantorei, Leitung: Judith Kunz
- 16 Uhr** **Corona-Kreuzweg**  
Stadtkirche Limburg (Seite 10)
- 17 Uhr** „StehaufMensch“ – **Konzertlesung** mit  
Samuel Koch und Samuel Harfst,  
Bischofsgarten (Seite 14) (auch im Livestream)
- 20 Uhr** **„Klänge der Hoffnung“** –  
Konzert mit Künstlern aus aller Welt  
unter der Leitung von Matthias Frey  
Bischofsgarten (Seite 16) (auch im Livestream)
- 22 Uhr** Performance **Dundus**  
Vor dem Dom (Seite 15)
- 22.30 Uhr** **Segen** auf dem Domplatz
- 23 Uhr** **Nachtgebet** „Durchkreuzungen“ –  
Elektro meets Gregorianik (Seite 11)

## Programm Sonntag, 20. September

- 11 Uhr** **Generationen-Gottesdienst**  
mit der Band Bämd, Staffei,  
Leitung: Michael Born  
Bischofsgarten (auch im Livestream)
- 13 – 17 Uhr** Bühne frei! – **Buntes Nachmittagsprogramm**  
mit Musik, Kultur, Theater und verschiedenen  
Aktivitäten im Bischofsgarten und rund um den  
Limburger Dom (Seite 13)
- 14.30 Uhr** **Lesung** mit Patrick Roth  
Bischofsgarten (Seite 16)
- 15.30 Uhr** **Sternmarsch**  
der muttersprachlichen Gemeinden
- 17 Uhr** **Kreuzfeier** zum Abschluss  
Limburger Dom  
Musik: Schola der Limburger Domsingknaben,  
Leitung: Andreas Bollendorf;  
Domorganist Carsten Igelbrink

Weitere Informationen zu geistlichen Angeboten sowie verschiedenen Aktivitäten, digitalen und dezentralen Veranstaltungen im Bistum finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Gottesdienste und Gebetszeiten

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Hoffnung, im Kreuz ist Leben.

An beiden Tagen des Kreuzfestes sind Sie zum Gebet vor der Kreuzreliquie im Limburger Dom eingeladen. Neben stillen Zeiten gestalten verschiedene Gruppen aus dem Bistum Gebetszeiten.

### Samstag, 19. September:

- |                  |                                                                      |
|------------------|----------------------------------------------------------------------|
| 15 Uhr           | Eröffnungsgottesdienst im Bischofsgarten                             |
| 16 bis 16.30 Uhr | „Du bist da“                                                         |
| 17 bis 17.30 Uhr | „Simeon und Hanna“ (Lk 2, 22-40) –<br>Alter – die Zeit der Erfüllung |
| 18 bis 18.30 Uhr | „Weil jede*r etwas zu sagen hat“<br>(Bibliolog)                      |
| 19 bis 19.30 Uhr | „Frauen unter dem Kreuz“                                             |
| 20 bis 20.30 Uhr | „Gib mir Glaube, Hoffnung und Liebe“                                 |
| 21 bis 21.30 Uhr | „in aussichtsloser nacht – aufbruch“                                 |
| 22 bis 22.30 Uhr | Stille                                                               |
| 23 bis 24 Uhr    | Nachtgebet „Durchkreuzungen“                                         |

### Gesprächsmöglichkeit:

- |               |                                         |
|---------------|-----------------------------------------|
| 17 bis 19 Uhr | „Ich hör´Dir zu...“ (Auf der Domplatte) |
|---------------|-----------------------------------------|



### Sonntag, 20. September:

- |                  |                                                    |
|------------------|----------------------------------------------------|
| 8 bis 8.30 Uhr   | Laudes                                             |
| 9 bis 9.30 Uhr   | „Lobpreis und Ehre“                                |
| 10.30 Uhr        | Überführung der Kreuzreliquie                      |
| 11 Uhr           | Gottesdienst der Generationen<br>im Bischofsgarten |
| danach           | „Schweigen möchte ich“                             |
| 13 bis 13.30 Uhr | Gebet mit dem Präsidium der DV                     |
| 14 bis 14.30 Uhr | Gebet mit Kindern und Familien                     |
| 15 bis 15.30 Uhr | Zeit für Verstorbene                               |
| 16 bis 16.30 Uhr | Gebet der muttersprachlichen Gemeinden             |
| 17 Uhr           | Kreuzfeier im Dom                                  |

### Gesprächsmöglichkeit:

- |               |                                         |
|---------------|-----------------------------------------|
| 13 bis 15 Uhr | „Ich hör´Dir zu...“ (Auf der Domplatte) |
|---------------|-----------------------------------------|

## Meditationen und Gebetszeiten

### Auf dem Weg zum Kreuz –

#### Meditationen in Zeiten der Corona-Pandemie

Samstag, 19. September, 16 Uhr, Stadtkirche Limburg

Kreuzwege bringen den Menschen in Berührung mit dem Leiden Jesu und aller Menschen in Notsituationen. Sie helfen dabei, mit dem eigenen Leiden gefasst und besonnen umzugehen. Anlässlich der Corona-Pandemie haben 19 Autoren Kreuzwegmeditationen verfasst. In unterschiedlichen Zugängen zeigen die prägnanten spirituellen Botschaften, wie der Pandemie in einer christlich verantworteten Haltung begegnet werden kann. Susanne und Eckhard Nordhofen, Ingrid Wegerhoff, Holger Zaborowski und Martin Ramb tragen ihre Kreuzweggedanken vor. Die Meditation wird musikalisch begleitet.



### Frauengebetszeit im Dom –

#### Frauen unter dem Kreuz – Stimmen der Ermutigung

Samstag, 19. September, 19 Uhr, Limburger Dom

Wie die Frauen, die bei Jesus unter dem Kreuz blieben, bringen wir das Leid unserer Zeit vor ihn: die Schrecken der Pandemie, die Existenzangst, die (sexualisierte) Gewalt, ... und lassen uns von ihm Hoffnung und Mut zusprechen.

### Nachtgebet „Durchkreuzungen“

Samstag, 19. September, ab 23 Uhr, Limburger Dom

Unser Leben, unsere Pläne – durchkreuzt. Wir stehen machtlos vor dem Faktum des Kreuzes. Wo können wir Hoffnung finden? Das Ensemble SynTheos (Peter Bongard und Stefan Ley) verbinden Gregorianischen Choral und elektronische Klänge zu einer einzigartigen Synthese aus Klang, Licht und Gebet. Das Nachtgebet, zu dem das Ressort Kirchenentwicklung einlädt, endet mit einem Segen durch die Kreuzreliquie.

## Aktivitäten vor Ort

### Den Limburger Domschatz entdecken

Samstag und Sonntag, 19. und 20. September,  
Diözesanmuseum

Mit verlängerten Öffnungszeiten am Samstag bis 19.30 Uhr und stündlichen Führungen am Sonntag von 13 bis 17 Uhr lädt das Diözesanmuseum (Domstraße 12) zu einem Besuch ein. Zu dem Museum gehören seit 2019 Teile des Bischofshauses. Die maximale Gruppengröße für eine Führung beträgt zehn Personen.

### Ein Haus mit Geschichte – Rundgang durch das Bischofshaus Sonntag, 20. September, 10 bis 16 Uhr, Bischofshaus

Das Limburger Bischofshaus öffnet am Kreuzfest seine Pforten für Besucher. Auf einem Rundgang können Sie einen Eindruck von dem Gebäudeensemble erhalten.



### Bühne frei – Buntes Nachmittagsprogramm im Bischofsgarten und rund um den Dom

Von 13 bis 17 Uhr bietet ein buntes Nachmittagsprogramm viele Möglichkeiten. Musiker wie die Veronika Todorova Band und der Domchor präsentieren im Bischofsgarten und rund um den Limburger Dom ihr Können. Im Bischofsgarten können Kinder Rätsel lösen und beim Puppenspieler Donato von einer zauberhaften Geschichte hören. Außerdem: Fotobox, Gebetsautomat und auf der Bühne im Bischofsgarten viel Musik.

### Du bist die Ikone... – Actionbound durch Limburg

Stadtführung der ganz besonderen Art: An unterschiedlichen Stellen in Limburg bieten wir die Möglichkeit, die Orte der Stadt, aber auch Persönlichkeiten des öffentlichen und kirchlichen Lebens in unserer Gesellschaft kennenzulernen und so über gesellschaftlich bedeutende Themen ins Nachdenken zu kommen.

Alles, was es für die Tour durch die Stadt braucht, gibt es beim Kreuzfest analog oder digital in der App.



## Highlights



### StehaufMensch – Konzertlesung mit Samuel Koch und Samuel Harfst (auch im Livestream)

Samstag, 19. September, 17 Uhr, Bischofsgarten

Zur Teilnahme ist ein Ticket erforderlich. (Siehe Seite 27)

Der 2010 bei „Wetten, dass...?“ verunglückte und seitdem gelähmte Samuel Koch jongliert mit Texten aus seinem neuen Buch „StehaufMensch!“, der Musiker Samuel Harfst präsentiert mit Band eine bunte Mischung von Liedern der Alben der vergangenen Jahre und des aktuellen Albums „Endlich da sein wo ich bin“.

„Mutig voran und dankbar zurück“ & „Was macht uns stark?“ – und was die beiden sonst so verbindet, erzählen sie bei dieser außergewöhnlichen Konzertlesung, die nicht nur zum Lachen und Weinen, sondern auch zum Nachdenken anregen kann.

### Dundu – der sanfte Riese

Samstag, 19. September, 14 Uhr, Innenstadt Limburg

Samstag, 19. September, 22 Uhr, vor dem Limburger Dom

Anmutig und inspirierend: Das alles sind die größten Marionetten der Welt: DUNDU. Fünf Meter hoch und animiert von fünf Spielern erzählen die Riesen Geschichten von Gemeinschaft und Zusammenhalt und bringen Emotionen zum Ausdruck. Am Samstag des Kreuzfestes werden die Marionetten gleich zweimal zum Leben erweckt. Am Mittag in der Limburger Innenstadt und nachts vor dem Limburger Dom. ([www.dundu.eu](http://www.dundu.eu)).



## Highlights

### Klänge der Hoffnung (auch im Livestream) – Literarisches Konzert mit internationalen Solisten

Samstag, 19. September, 20 Uhr, Bischofsgarten

Zur Teilnahme ist ein Ticket erforderlich. (Siehe Seite 27)

Gesprochenes Wort, Musik der Welt und Tanz verschmelzen bei diesem außergewöhnlichen Musikereignis zu einer sinnlichen Einheit. Dazu laden der bekannte Pianist und Komponist Matthias Frey sowie zahlreiche internationale Solisten ein. Sie erleben die Uraufführung vieler speziell für diesen Abend kreierter Kompositionen für ein multinationales Ensemble und Weltliteratur von May Ayim, Heinrich Hesse, Franz von Assisi, Max Frisch, Wolfgang Borchert u.a.

### Lesung mit Patrick Roth

Sonntag, 20. September, 14.30 Uhr, Bischofsgarten

Der Autor und Schriftsteller Patrick Roth schlägt mit seinen Werken immer wieder eine Brücke zu Stoffen der Bibel. Beim Kreuzfest liest Roth aus seinem im August erschienenen Buch „Das Gottesquartett. Erzählungen eines Ausgewanderten“. Darin inszeniert Roth in einer packenden Handlung die Erfahrung biblischer Figuren wie Abraham, Samuel, Simson und Paulus neu. Auf brillante Art spürt er diesen Figuren nach, macht sie lebendig und weckt das Feuer, das in ihnen wartet.



## Kreuzfest – DIGITAL

### „durch+tes Leben“ – Interaktiver Zoom-Gottesdienst

Dienstag, 15. September, 20.15 Uhr

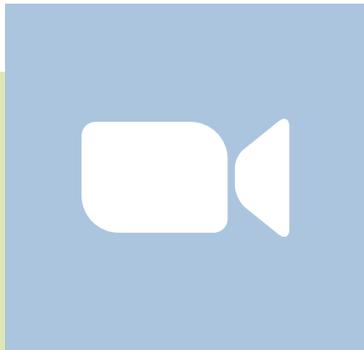
Die aktive ZusammenHALT-Community feiert zwei Mal im Monat einen interaktiven Zoom-Gottesdienst. Am 15. September steht das + im Mittelpunkt. Mit Musik und Impulsen werden die Teilnehmer zur Interaktion eingeladen. Um 20.15 Uhr startet das Warm-Up, um 20.30 Uhr der Gottesdienst. Vorerfahrung bei ZOOM braucht es keine. Weitere Informationen unter: [www.zusammenhalt.bistumlimburg.de](http://www.zusammenhalt.bistumlimburg.de).

#### Zoom-Daten

<https://zoom.us/j/83168171926?pwd=MIJkc2o0Nm9VR3N-VazNBb0xpNjdQZz09>

Meeting-ID: 831 6817 1926

Kenncode: 961500



### Frauentreffen „Stimmen der Hoffnung“

Sonntag, 20. September, 16 Uhr

„Im Kreuz ist Heil“ / Hoffnung heißt es in einem alten kirchlichen Ruf. Die ganze Welt hat Corona als Kreuz erlebt. Mitten in diesem Kreuz sind aber auch viele Missstände aufgedeckt worden. In der Kirche haben viele Menschen neuen Raum entdeckt und formulieren „Wir wollen nicht zu ‚vor Corona‘ zurück.“ Während des digitalen Frauentreffens wollen wir Erfahrungen austauschen und im Stil einer Denkwerkstatt entwickeln, wie wir als Frauen Kirche gestalten und leben. Mit Musik und Sekt werden wir unsere Würde als Gotteskinder feiern.

#### Zoom-Daten

<https://zoom.us/j/93199188812?pwd=MUREQXJKSmRO-TERZQURoUIFNRU16Zz09>

Meeting-ID: 931 9918 8812

Kenncode: 967870

#### Livestreams

Verfolgen Sie auch unsere Livestreams unter dem YouTube-Kanal des Bistums Limburg: [www.youtube.com/nikogeorg](http://www.youtube.com/nikogeorg)

Sa., 15 Uhr      Eröffnungsgottesdienst

Sa., 17 Uhr      „StehaufMensch“ – Konzertlesung

Sa., 20 Uhr      „Klänge der Hoffnung“

So., 11 Uhr      Generationen-Gottesdienst

## Kreuzfest – DEZENTRAL



### **Kreuzverehrung im Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität in Frankfurt**

Samstag, 19. September, 18 bis 22 Uhr,

Heilig Kreuz – Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität, Kettelerallee 45, 60385 Frankfurt

Am Samstag des Kreuzfestes öffnet das Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität in Frankfurt in den Abendstunden den Kirchenraum und lädt ein, sich mit dem christlichen Kreuz auseinanderzusetzen. Die dezentrale Veranstaltung zum Kreuzfest beginnt um 18 Uhr mit der Eucharistiefeier zum Titularfest der Kirche und endet um 22 Uhr mit einem Segen. Die Heilig-Kreuz-Reliquie kann verehrt werden.

### **Ministrantentag im Bistum Limburg**

Am Samstag, 19. September, findet der Ministrantentag als Minitag@home statt. Der Ministrantentag war ursprünglich als Teil des Kreuzfestes geplant worden. In Kleingruppen vor Ort und doch alle gemeinsam verbringen die Ministrantinnen und Ministranten einen Nachmittag mit Spielen, Aktionen und Austausch. Mehr Infos unter [minitag.bistumlimburg.de](http://minitag.bistumlimburg.de).

### **Queerer Stammtisch**

Samstag, 19. September, 19 Uhr, Kolpinghaus

Die Kolpingjugend lädt zum Queeren Stammtisch ein. Anmeldung bitte unter: [kolpingjugend@kolpingwerk-limburg.de](mailto:kolpingjugend@kolpingwerk-limburg.de), Tabea Eberl, Jugendbildungsreferentin 069/29906808.

## Hoffnung konkret – Unterstützung zweier Solidaritätsprojekte

Wir feiern das Kreuzfest und wollen Menschen auch konkret Hoffnung schenken. Die Schutzgebühr für die Tickets sowie alle weiteren Spenden kommen zwei Solidaritätsprojekten zugute. Mit Ihrer Unterstützung machen Sie den Unterschied. Wir danken Ihnen!

### Eine starke Partnerschaft – Unterstützung für Kindertagesstätten in Sarajevo

In den vergangenen Monaten hat das Bistum Limburg einen Hilferuf aus seinem Partnerbistum Sarajevo in Bosnien-Herzegowina erreicht. Durch die Corona-Pandemie ist die Finanzierung der katholischen Kindertageseinrichtungen in eine bedrohliche Schieflage geraten. Entlassungen drohen. Deshalb haben die Abteilungen Weltkirche und Kindertagesstätten im Bistum Limburg eine Solidaritätsaktion gestartet. Mit einer Spende unterstützen Sie in dieser schwierigen Zeit die Einrichtungen und ermöglichen, dass die betreuten Kinder in den Einrichtungen weiter gut aufwachsen können.

### Spendenkonto

Bischöfliches Ordinariat Limburg

IBAN: DE08 514 0029 0370 0010 00

Stichwort: 404220 1100002301 7100 33

Sarajevo Kita



### Hilfe für Alzheimer-Erkrankte

#### Das Projekt „Digitale Spieltische“

Verschiedene Formen der Demenz verschlimmern sich bei mangelnden Aktivitäten. Fehlende Reize sorgen dafür, dass das Gehirn nicht stimuliert wird. Dies wirkt sich negativ auf den Prozess der Demenz aus. Dieser Entwicklung wirken digitale Spieltische entgegen und ermöglichen Alzheimer-Erkrankten auf eine neue Art und Weise, ihre Einschränkungen individuell zu therapieren. Die digitalen Spieltische bieten interaktive Spiele, die sowohl die Feinmotorik als auch die geistige Ebene des Menschen stimulieren. Hierunter kann man sich beispielsweise eine „Jukebox“ Musik und Bildern aus der Jugend der Bewohner vorstellen oder interaktive Spiele mit bekannten Sprichwörtern. Zudem fördert der Spieltisch ein fröhliches und geselliges Miteinander. Für den Einsatz der digitalen Spieltische bittet der Caritasverband für die Diözese Limburg um Unterstützung, denn eine solch innovative Zusatzleistung wird auf Grund der Kostensituation nicht durch die aktuellen Pflegesätze gedeckt.

### Spendenkonto

Caritasverband für die Diözese Limburg

IBAN: DE95 4006 0265 0000 5055 00

Stichwort: Digitale Spieltische – Caritasverband Limburg

## Hygiene- & Verhaltensregeln



Liebe Besucherinnen und Besucher, besondere Zeiten erfordern besondere Bedingungen und Regeln.

Aufgrund der Corona-Pandemie gelten auch für das Kreuzfest erhöhte Hygiene- und Verhaltensregeln. Wir bitten Sie, die Regeln im Interesse Ihrer und der Gesundheit aller anderen Personen einzuhalten.

Die zugelassene **Anzahl Personen** bei den einzelnen Veranstaltungen des Kreuzfestes ist aufgrund der Vorgaben **begrenzt** und gesetzlich geregelt. Im Dom bedeutet dies 70 Personen, im Bischofsgarten 250 Personen. Dies wird durch unser Personal kontrolliert. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Erreichen dieser Personenzahl(en) unser Personal keine weiteren Besucher mehr einlassen darf und erst dann, wenn Besucher das jeweilige Gelände verlassen, wieder weitere Besucher eintreten dürfen. Bitte achten Sie in den Zugangsbereichen auf ausreichend Abstand.

Wir sind verpflichtet, **Namen und Kontaktdaten unserer Besucher/innen zu erfassen**. Diese Daten werden geschützt vor Einsichtnahme Dritter für die zuständigen Behörden vorgehalten und vier Wochen nach der Veranstaltung gelöscht. Datenerfassungsbögen stehen online unter [www.kreuzfest.bistumlimburg.de](http://www.kreuzfest.bistumlimburg.de) als Download zur Verfügung und liegen am Veranstaltungsort selbst aus.

Bitte achten Sie auf die **Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Meter** zu den anderen Besucherinnen und Besuchern sowie dem Personal.

Vor und beim Betreten der jeweiligen Veranstaltungsorte wie Dom, Kirche, Bischofsgarten u. a. ist das Tragen einer **Mund-Nasenbedeckung Pflicht**. Dies gilt auch innerhalb der Räumlichkeiten und innerhalb des Bischofsgartens sowie auf dem Domvorplatz. Auf den Sitzplätzen darf die Maske abgenommen werden. Die individuelle Platzierung sorgt für ausreichend Sicherheitsabstand zu den anderen Besucherinnen und Besuchern. Mehrere Plätze nebeneinander sind möglich, sofern die betreffenden Personen das wünschen (max. zehn Personen). Sollten Sie Ihre Maske vergessen haben, hält unser Personal Masken für Sie bereit.

Bitte lesen Sie weiter.



## Hygiene- & Verhaltensregeln

**Sanitäre Anlagen** stehen Ihnen auf dem Domvorplatz sowie vor dem Eingang zum Bischofsgarten zur Verfügung. Eine barrierefreie Toilette (auch für Rollstuhlfahrer geeignet) steht vor dem Eingang zum Bischofsgarten. Auch hier gilt: Bitte Abstand halten, Maske tragen und nur einzeln eintreten.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände stehen **Stationen mit Desinfektionsmittel** bereit.

Um Sie bei der Einhaltung des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes zu unterstützen, **beachten Sie bitte auch die Hinweisschilder**. Unser Personal steht Ihnen zudem bei Fragen gerne zur Verfügung.

Die Gottesdienste am Samstag und Sonntag finden im Bischofsgarten statt. Für die Teilnahme ist das **Ausfüllen eines Datenerfassungsbogens** erforderlich. Diesen finden Sie auch online unter [www.kreuzfest.bistumlimburg.de](http://www.kreuzfest.bistumlimburg.de). Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht möglich. Herzliche Einladung!

Die Gottesdienste am Samstag (15 Uhr) und Sonntag (11 Uhr) sowie die Lesung „StehaufMensch“ von Samuel Koch (Samstag, 17 Uhr) und das Konzert „Klänge der Hoffnung“ (Samstag, 20 Uhr) finden im Bischofsgarten im Freien statt.

Bitte bringen Sie den Witterungsbedingungen angepasste Kleidung mit. Wir behalten uns vor, je nach Witterungsbedingungen die Veranstaltungen oder Teile daraus abzusagen. Ein Indoor-Ausweichraum bei schlechtem Wetter ist mit den o. g. Verordnungen nicht vereinbar.

**Karten für die Veranstaltungen** „Konzertlesung „StehaufMensch“ mit Samuel Koch und Konzert „Klänge der Hoffnung“ sind ausschließlich im Vorverkauf über Ticket regional ([www.ticket-regional.de/bistum-limburg](http://www.ticket-regional.de/bistum-limburg)), deren Telefon-Hotline (06 51/97 90 777) oder der Ticketzentrale in Limburg (Bahnhofsplatz 2) erhältlich und auf je 250 Karten begrenzt. Die Sitzplätze sind nummeriert. Bitte beachten Sie die o. g. Hygiene- und Verhaltensregeln.

**Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein wunderbares Kreuzfest!**





**Bistum Limburg**



**[kreuzfest.bistumlimburg.de](http://kreuzfest.bistumlimburg.de)**

Bischöfliches Ordinariat  
Roßmarkt 4, 65549 Limburg  
v.i.S.d.P. Stephan Schnelle,  
Pressesprecher und Leiter  
der Informations- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Email: [info@bistumlimburg.de](mailto:info@bistumlimburg.de)